

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 18. April 1972, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in den mittleren und hohen Lagen Tirols nur mehr gebietsweise bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind mit kräftigem Wind aus nördlichen Richtungen besonders am Alpennordrand noch einzelne Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt vorerst noch bei 1000 m.

Der windverfrachtete Neuschnee hat gebietsweise große Mächtigkeit erreicht. Die zu erwartenden Lawinen erreichen mehrfach die Talregion. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist Vorsicht geboten.

Mit den drehenden Winden der letzten Tage sind in allen Hangrichtungen neue Schneebretter entstanden. Darunter liegen ~~zum Teil~~ zusätzlich alte, labil gebliebene Schneebretter. Wegen der akuten Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist zur Zeit von Schitouren abzuraten. Auch bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.